

## SpO 13.0 - 6. Anschläge

### 6.1.5 stehend angestrichen

Dieser Anschlag ist nur den Schützen der Seniorenklassen und beim Königschießen erlaubt. **Die linke Hand umfasst fest (der Daumen liegt oben) eine senkrechte Stange**, welche mindestens einen Durchmesser von 30 mm haben muss. Die Stange soll sich mittig zur jeweiligen Schützenposition ca. 35 cm vor der Feuerlinie befinden und in der Schießbahnbefestigt sein. **Die Waffe kann bis zum Handgelenk auf die umfassende Handaufgelegt werden. Sie darf seitlich an die Anschlagstange angelehnt – aber nicht eingeklemmt– werden.** Stützen, rutschhemmende Materialien wie z.B. Gummi, Moosgummi, Noppengummi usw., Klebestreifen oder ähnliche Materialien **und ein Auflagekeil an der Waffe ist nicht erlaubt.** Das Anlehnen an eine Brüstung ist verboten.

---

### Nicht zulässiger Anschlag



ein Keil wird verwendet



Daumen liegt unten



Waffe liegt auf dem Unterarm

## Zulässiger Anschlag



Waffe liegt auf der Daumenwurzel



Waffe liegt am Handgelenk



Waffe liegt am Handgelenk

### 6.1.5 stehend angestrichen

.....**und ein Auflagekeil an der Waffe ist nicht erlaubt.**

**Grundsätzlich gilt:** alles was in einer T-Nut-Schiene (Profil- oder Multifunktionsschiene) angebracht werden kann, oder die auf andere Art und Weise zusätzlich an einem fertig nutzbaren Standard-Vorderschaft angebracht werden kann, ist **nicht** zulässig!

Ausgenommen hiervon sind lediglich Anbauten, die durch ihre Konstruktion gleichzeitig eine Schutzfunktion für den Abzug/die Abzugseinheit übernehmen. (**Anm. d. Wettkampfleitung**)



## 6. Anschläge

### 6.1 Schießen mit Gewehr

#### 6.1.5 stehend angestrichen



Standardstaff  
(für angestrichenen Anschlag zulässig)



Auflagekeil  
Zubehör, für angestrichenen Anschlag nicht zulässig

Schiene  
nicht zulässig

Bundessportausschuss vom  
25.01.2020:

Gem. Ziff. 6.1.5 Anschlag: stehend angestrichen ist ein **Auflagekeil** an der Waffe **nicht erlaubt**.

Es ist unerheblich ob das Teil als Keil oder Schiene bezeichnet wird.

Nicht erlaubt sind alle zusätzliche Montagen am Vorderschaft, also Sonderbauteile, die an einem fertig nutzbaren Standard-Holzstaff oder Alu-Hightec-Staff befestigt werden.

Beispiele LG und KK:



Für angestrichenen Anschlag nicht zulässig



Für angestrichenen Anschlag nicht zulässig



Für angestrichenen Anschlag nicht zulässig



Für angestrichenen Anschlag nicht zulässig



Für angestrichenen Anschlag **nicht** zulässig (Zusatz-Keil)



Für angestrichenen Anschlag **nicht** zulässig (Zusatz-Griff und Zus.-Keil mit zusätzlichen Aluprofilen – beides aufgeschoben auf Nutschiene)



**Zulässig**, da Bestandteil des Vorderschafts – wenn auch seitlich schwenkbar einstellbar – aber keine Befestigung in Schiene, sowie zusätzliche Schutzfunktion für den Abzug



**Zulässig**, da Bestandteil des Vorderschafts – wenn auch seitlich schwenkbar einstellbar – aber keine Befestigung in Schiene, sowie zusätzliche Schutzfunktion für den Abzug



Für angestrichenen Anschlag **nicht** zulässig (Zusatz-Alu-Schiene an Vorderschaft)







Für angestrichenen Anschlag zulässig, da die Anbauteile gleichzeitig eine Schutzfunktion für den Abzug/die Abzugseinheit übernehmen.



Für angestrichenen Anschlag nicht zulässig

(sonstige Befestigung)

(Schutzfunktion Abzug durch Alu-Systemträger gegeben)



Für angestrichenen Anschlag nicht zulässig

(Holzauflage aufgeschoben auf Nut-Schiene und hat zudem keine Schutzfunktion Abzug

Schutzfunktion Abzug ist durch den Anzugsträger gesondert gegeben!)